

Geschäftsbericht 2011/12 30 Prozent mehr Strom im Jubiläumsjahr

Göschenen, 09. April 2013

Im Geschäftsjahr 2011/12 produzierte die Kraftwerk Göschenen AG (KWG) rund ein Drittel mehr Strom als im Vorjahr – dies aufgrund überdurchschnittlich grosser Wassermengen. Das Kraftwerk Göschenen stellt seit 50 Jahren einen starken Pfeiler der Stromversorgung der SBB und der Centralschweizerischen Kraftwerke AG dar. Indem es Systemdienstleistungen zur Verfügung stellt, leistet es einen wichtigen Beitrag an die stabile gesamtschweizerische Stromversorgung.

Dank überdurchschnittlich grosser Wassermengen aus dem Göscheneralptal und dem Urserntal konnte das KWG die Stromproduktion im Geschäftsjahr 2011/12 auf 462,5 Millionen Kilowattstunden erhöhen. Nach zwei Jahren mit unterdurchschnittlicher Stromproduktion führten vor allem die grossen Schneemengen des Winters 2011/12 und die nasse Periode im Herbst 2012 zur Steigerung.

Der Kraftwerkbetrieb verlief weitestgehend störungsfrei.

Investitionen von 4 Millionen Franken

Im vergangenen Geschäftsjahr investierte das KWG rund vier Millionen Franken in Sachanlagen, den grössten Anteil davon in die Erneuerung von Kraftwerksanlagen. Für die Jahre 2013 bis ca. 2018 plant das KWG, für rund 60 Millionen Franken Grosskomponenten wie Turbinenräder, Generatoren und Transformatoren grundlegend zu erneuern.

Auf dem Kraftwerksgelände bauten die Elektrizitätswerk Altdorf AG (EWA) und die Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW) eine neue Netzkopplung ein und schufen so einen zweiten Anschluss für den Kanton Uri an das Schweizerische Höchstspannungsnetz. Dies erhöht die Stromversorgungssicherheit nochmals wesentlich.

Bei der im August 2012 durchgeführten Fünfjahreskontrolle des Staudamms bestätigten die Experten der Bundesbehörde, dass sich der Damm in einem betriebssicheren Zustand befände und sehr gut unterhalten werde.

Der strenge Winter 2011/12 hinterliess Spuren. Mehrere beschädigte Dächer wie auch die Strasse in die Göscheneralp mussten repariert werden. Entlang der Strasse war es im Frühling 2012 mehrfach zu Steinschlägen und Erdrutschen gekommen.

Restwassersanierung abgeschlossen

Seit Oktober 2012 gibt das KWG bei allen Wasserfassungen die vom Kanton verfügte Restwassermenge ab. Damit erfüllt das KWG die gesetzlichen Auflagen fristgerecht und trägt zur ökologischen Aufwertung der Gewässer bei. Aufgrund der reduzierten, zur Stromproduktion nutzbaren Wassermenge reduzieren sich auch die Ausgaben für Wasserzinsen.

Wichtige überregionale Funktion

Das KWG bildet einen starken Pfeiler zur Energieversorgung der SBB und der Centralschweizerischen Kraftwerke AG. Indem es Systemdienstleistungen in Form von Regelenergie zur Verfügung stellt, leistet es einen wichtigen Beitrag an die stabile schweizerische Stromversorgung.

Wichtiger Arbeitgeber und Partner im Kanton Uri

Regional und wirtschaftlich betrachtet ist das KWG ein wichtiger Partner im Kanton Uri. So bezahlte das KWG im vergangenen Geschäftsjahr rund 5,8 Millionen Franken an Wasserzinsen und Abgaben an die öffentliche Hand sowie 1,6 Millionen Franken Steuern. Zusammen mit dem Personalaufwand verbleiben damit rund Zweidrittel der Wertschöpfung im Kanton Uri. Im Weiteren stellt das KWG dem Kantonsspital Uri durch Verpflichtungen Strom zu einem Preis von zwei Rappen pro Kilowattstunde zur Verfügung, was einer jährlichen Vergünstigung von 535'000 Franken entspricht.

Das Kraftwerk Göschenen bietet mit gut 18 Vollzeitstellen wichtige Arbeitsplätze im Urner Oberland an. Zusätzlich waren bis zu 13 Personen für den saisonalen Betrieb des Berggasthauses Dammagletscher angestellt.

Nachhaltige Stromproduktion

Der produzierte Strom wird zu 100 Prozent ökologisch aus Wasser hergestellt – geprüft und bestätigt durch die Zertifizierung des TÜV (Technischer Überwachungs-Verein). Damit leistet das KWG einen Beitrag zur CO₂-freien und somit klimafreundlichen Stromversorgung.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat wurde an der Generalversammlung vom 7. März 2012 neu gewählt. Anlässlich dieser Wahl hat Urs T. Fischer sein Mandat als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats zur Verfügung gestellt. Er war seit 26. März 2006 als Mitglied und Präsident tätig. Als Ersatz wurde Thomas Staffelbach (SBB) in den Verwaltungsrat gewählt. Der bisherige Vizepräsident Markus Geyer (SBB) übernimmt neu das Präsidium. Der Landrat des Kantons Uri hat Herr Josef Dittli für eine Legislaturperiode in den Verwaltungsrat des KWG gewählt.

Zahlen und Fakten zur Kraftwerk Göschenen AG

Stromproduktion:	462,5 Mio. kWh (Vorjahr: 355,4 Mio. kWh)
Kraftwerksleistung:	192,5 MW
Mitarbeitende:	18,4 Vollzeitstellen; 13 Saisonstellen im Berggasthaus Dammagletscher
Sachinvestitionen:	4 Mio. CHF (Vorjahr: 8,6 Mio. CHF)
Abgaben an die öffentliche Hand:	5,8 Mio. CHF (Wasserzinsen und Abgaben)
Steuern:	1,6 Mio. CHF
Vergünstigung Energielieferung an Kantonsspital Uri:	0,53 Mio. CHF

Alle Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2011/12.

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG

Postfach, 6002 Luzern

Tel. 0800 259 259

E-Mail: communications@ckw.ch

Die Kraftwerk Göschenen AG mit Sitz in Göschenen wurde am 16. Februar 1955 gegründet. Am Kraftwerk beteiligt sind der Kanton Uri (10%), die SBB AG (40%) und die Centralschweizerische Kraftwerke AG (50%). Die installierte Leistung des Kraftwerks liegt bei 193 MW, die durchschnittliche jährliche Energieproduktion bei rund 430 Mio. kWh. Die Geschäftsführung obliegt CKW. Weitere Informationen unter www.kw-goeschenen.ch.
